

Schulsozialarbeit

für die

Peter-Härtling-Schule



Peter | Härtling
Schule



Patricia Schirmer Dipl.Soz.Pädagogin · p.schirmer@peter-haertling-schule-huelben.de
Telefon 0152 09 407 630 · Dettinger Straße 19 · Büro 1. Stock "Altes Schulhaus"

Termine nach Vereinbarung

Schulsozialarbeit ist **Jugendsozialarbeit** an Schulen und Ansprechpartner für alle an der Schulgemeinschaft Beteiligten:

Für **SchülerInnen** bei privaten oder schulischen Fragen und Problemen, zur Unterstützung in Konflikt- und Krisensituationen und wenn einfach ein „offenes Ohr“ gebraucht wird.

Für **Klassen und Kleingruppen** bei themenbezogener Projektarbeit, für den Klassenrat und zur Unterstützung bei der Umsetzung eigener (Klassen)Ideen.

Für **Eltern** mit ihren Anliegen in Erziehungsfragen oder in schwierigen familiären Situationen, bei Kontakten zur Schule und bei der Mitgestaltung des Lebensraumes Schule; bei Bedarf Weitervermittlung an außerschulische Fachkräfte.

Für **LehrerInnen** sowie die Schulleitung bei schulischen und sozialpädagogischen Fragestellungen sowie der gemeinsamen Planung und Durchführung von sozialpädagogischen Klassen-/Kleingruppen-Projekten.

Aufgaben von Schulsozialarbeit:

hört zu - macht stark - unterstützt

- Stärkung der persönlichen und sozialen Kompetenzen der SchülerInnen durch Beratung und Unterstützung
- Teilhabe am Schulalltag trägt zum Erhalt und zur Entwicklung eines positiven Schulklimas bei
- Zielt auf die Verringerung von Problemlagen, Belastungen und Benachteiligungen
- Präventive und intervenierende Angebote in Einzelfallhilfe und Gruppenarbeit
- Inner- und außerschulische Vernetzung, Gremien- und Gemeinwesenarbeit
- Gremienarbeit zur Vernetzung bestehender Unterstützungsangebote.

Grundsätze von Schulsozialarbeit:

Schulsozialarbeit bietet einen systemisch-lösungsorientierten Beratungsansatz, das heißt die Lebenssituation der SchülerInnen wird ganzheitlich betrachtet, unter Einbezug des gesamten sozialen Umfelds, in dem sie sich bewegen. Bestehende Problemlagen werden in diesem Gesamtzusammenhang erklärt. Eine wertschätzende Haltung sowie Ressourcenorientierung und ein Blick auf vorhandene Kompetenzen sind hierbei besonders wichtig.

Verschwiegenheit und Vertraulichkeit sind oberste Gebote!

Die Angebote der Schulsozialarbeit sind immer **freiwillig!**

Schulsozialarbeit versteht sich als **neutrale Ansprechperson** innerhalb der Schulgemeinschaft!